

Frühjahrsputz im Garten?

Des Gärtners Lust
Des Igels Frust



Frühjahr 2021

Seit vielen Jahren war es wieder mal soweit: Oh welch ein Winter! Und es hat geschneit...
....in Maaßen? Nein, wohl mehr in Massen. Wir konnten´s manchmal gar nicht fassen.
Und obendrein noch Dauerfrost – ob spät ob früh....Straßen und Schienen zu – rien ne va plus!

Und nun, wo die Natur ist am Erwachen,
sind wir begierig, es ihr nachzumachen.
Wenn es die Frühjahrsblüher massenweise treibt ans Licht,
dann sind wir Menschen drauf erpicht,
zu putzen, ordnen, wollen nicht versäumen,
den Garten schleunigst „aufzuräumen“.



Doch wer sensibel seinen Focus weitet...staunend dann erblickt,
dass die Natur (ganz im Verborgenen), nur allzu oft, ganz anders tickt.
So liegen unsichtbar, versteckt in Reisighaufen und im Laub ganz brav,
´ne Menge Tiere in der Winterstarre, versunken noch, in tiefem Schlaf.



Und der, der weiß, dass grad ein Igel lange noch so schlafen will....
bis Ende **März**.....nach Witterung sogar **bis tief in den April**,
der geht behutsam um mit seinem Tatendrang und seinem Tun,
er lässt sich Zeit – und er lässt die Natur noch ruhen.

Und auch im Komposthaufen, ja, gerade hier.....
findet so manches Wildtier – Schlafquartier.
Drum Vorsicht! Wenn man beginnt, zu zeitig abzutragen,
umzusetzen..... kann man dabei ein Nest zerstören, sowie ein Tier
auch schwer verletzen.
Und auch die Kleinsten, „Untersten“, die Unscheinbaren ...die Basis
unsres Daseins, gilt es zu bewahren.



Zu oft schaut man mit Ignoranz, Ihr wisst es selbst doch – jede Wette –
auf die, die **ALLES** für uns sind, die Untersten der Nahrungskette.
Insekten, Larven, Eier überwintern in Hohlräumen, im Laub, an Halmen,
wenn wir in unserm Ordnungswahn sie achtlos schreddern und zermalmen....
...oder auch kompostieren, dann vernichten wir in unserm „Mist“
unendlich viel an Leben, das für die Natur so dringend nötig ist!



Und deshalb **Vorsicht!** heißt es ganz besonders auch
beim weitverbreiteten beliebten Osterfeuerbrauch!
Wie viel an Leben wird damit durch uns alljährlich unerkannt,
tanzend und singend, in großem Stile mit verbrannt.

Ein Wort zum Schluss noch – unsere Bitte:

dass Sie die Zeilen hier, nicht als den hoch erhobenen Zeigefinger sehen,
als Wunsch nur, dass Sie mit offenem Herzen versuchen, die Natur ein wenig zu verstehen.

Rückblick Frühjahr 2020 - und so schnell passiert es leider!

Wenn bei der HECKENRODUNG eine Stachelkugel angerollt kommt

22. Februar 2020 – in den Wintermonaten stehen oft umfangreiche
Gartenarbeiten an, wenn Bäume und Hecken für eine Umgestaltung gerodet
werden. Beim Ausgraben einer alten Hecke rollte zwischen Wurzeln, Erde und
altem Laub plötzlich ein Igelkind über den Rasen. Es hatte sich dort sein
Winterschlafnest angelegt. Die Finder handeln besonnen, sichern das Kleine
sofort und bitten uns um Hilfe. Wir übernehmen es. Mit dem Winterschlaf
wird es nichts mehr, es ist wach und muss medizinisch versorgt werden. Der
kleine Igelmann erholt sich schnell und kann im Mai 2020 gesund und
kugelrund wieder ausgewildert werden.



Für die Mitgestaltung des Artikels „Frühjahr 2021“ ein ganz herzliches DANKE an:

Katherina Brey: Idee/Text/Gestaltung (Frühjahr 2021)
Maria Schmidt: Grafik (Gärtner)
Kerstin Sauter: Text/Foto (Rückblick Frühjahr 2020)
Rosemarie Starke: Zeichnungen (Gefahrensituationen)